

STELLUNGNAHME ZUM ANTRAG	Gremium:	39. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	26.06.2007
SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1044
vom: 18.06.2007	TOP:	5
eingegangen: 18.06.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 2
Entwicklung von generationengerechten Modellprojekten in den Stadtteilen		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Der demografische Wandel wirkt sich in den einzelnen Stadtteilen bis 2030 sehr unterschiedlich aus. In heute kinderreichen Stadtteilen mit nur noch geringer Bautätigkeit werden bis 2030 deutlich weniger Kinder und im Gegenzug weitaus mehr Senioren und Hochbetagte wohnen. Dies betrifft Oberreut, die Nordstadt und die Höhenstadtteile in besonderem Maße. Auf der anderen Seite wird in heute seniorenreichen Stadtteilen, wie beispielsweise in der Nordweststadt oder in Weiherfeld-Dammerstock die Zahl der Senioren leicht absinken. Dabei wird sich in Weiherfeld-Dammerstock die Zahl der Hochbetagten halbieren: statt heute rund 400 Hochbetagten werden 2030 nur noch rund 200 Senioren älter als 85 Jahre alt sein.

Die langfristige Anpassung der Infrastruktureinrichtungen an die demografische Entwicklung wird in der AG Demografischer Wandel unter „Themenkreis 5: Auswirkungen auf die Infrastrukturplanung“ mit den Fachdienststellen erarbeitet. Eine Festlegung auf zwei Modellstadtteile kann sinnvoll sein, um exemplarisch frühzeitig Weichen für die nächsten 25 Jahre zu stellen. Die AG Demografischer Wandel wird dazu ein Vorschlagskonzept erarbeiten und vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		